

Feierlicher Abschluss des Weiterbildungskurses „Schulpastoral“

Übergabe der Zertifikate nach erfolgreicher Teilnahme



(Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf und Pfr. Martin Olf (Speyer), der den Kurs gemeinsam mit Dr. Brigitte Lob (Mainz) leitete.)

Am Samstag, den 28. Oktober fand in der Kapelle des Hauses am Maiberg in Heppenheim zum Abschluss des zweijährigen Weiterbildungskurses „Schulpastoral“ im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes, der vom neuen Mainzer Bischof Dr. Peter Kohlgraf zelebriert wurde, die Verleihung der Abschlusszertifikate statt. Die Vertreter der fünf beteiligten Bistümer Fulda, Limburg, Mainz, Speyer und Trier überreichten diese den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihres Bistums. Für das Bistum Fulda nahmen Martin Pujiula-Krüger (König-Heinrich-Schule Frittlar), Stefan Lengsfeld (Kinzig-Schule Schlüchtern) und Ulrich Middeke (Berufliche Schulen Gelnhausen) aus den Händen von Ltd. Schulamtsdirektorin i.K. Julia Metzger ihre Zertifikate und ihre Beauftragung zur Mitarbeit in der Schulpastoral an der jeweiligen Schule entgegen.

In seiner Predigt ging Bischof Kohlgraf auf die Situation der Schulseelsorge ein. Aus seiner Sicht kommt es vor allem auf das „Hinhören“, als Schlüsselqualifikation seelsorglichen Handelns an. Er verglich, in Anlehnung an die Predigt des Apostels Paulus auf dem Areopag in Athen, die Schule mit einem „Marktplatz“, auf dem es darum gehe, auf Jesus zu verweisen und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

Der Weiterbildungskurs „Schulpastoral“ umfasste sechs dreitägige Kursblöcke, die inhaltlich die Themenfelder Gesprächsführung, Kommunikation, Umgang mit Tod und Trauer in der Schule, Umgang mit Konflikten und Mobbing, Begleitung in Krisen und Spiritualität umfassten. Zur unterstützenden

Begleitung fanden vier Treffen regionaler Praxisgruppen statt, in denen die Teilnehmer eine Analyse der Situation ihrer jeweiligen Schule vornahmen. Ausgehend von dieser nahmen die Schulprojekte Gestalt an, die konzipiert, durchgeführt, in einer Hausarbeit dokumentiert und schließlich an einem Präsentationstag vorgestellt wurden. Ebenfalls fanden zwölf Supervisionssitzungen statt, in denen Einzelreflexionen und Fallberatung im Mittelpunkt standen. Nicht zu vernachlässigen war außerdem die Vertiefung der unterschiedlichen Thematiken mittels angegebener Pflichtlektüre.



(Die erfolgreichen Absolventen des Bistums Fulda mit Ltd. Schulamtsdirektorin Julia Metzger und dem Referenten für Schulseelsorge Christoph Hartmann)

Der Gottesdienst wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses inhaltlich und musikalisch gestaltet. Für Begeisterung sorgte gerade die mitreißende Liedauswahl, die für eine unvergessliche Atmosphäre sorgte. So konnten die Familien der Absolventen, die Schulleiterinnen und Schulleiter der Schulen, an denen diese unterrichteten und die Vertreter der Schulabteilungen der Bistümer einen freudigen Abschluss des Kurses feiern.